Aetria Designer

Benutzeranleitung

Versionsnummer 1.5

Engineering the **world's best** visual solutions

DATAPATH
EXCELLENCE BY DESIGN

Einführung

Projekte

Benutzer können mit dem Tool Aetria Designer schnell und einfach Aetria-Kontrollraumumgebungen entwerfen.Sie können mit der Software Videowände und Arbeitsstationen von Bedienern entwerfen und entscheiden, welche Bildschirmtechnologie für jeden Ort verwendet wird und wie sie mit den verschiedenen Quellen und Feeds, die das Projekt unter Umständen benötigt, verbunden werden.

Nach Abschluss des Designs wird eine empfohlene Stückliste mit den Mindestsystemanforderungen auf Basis des Wand-Designs der Benutzer erstellt, womit Kaufentscheidungen unterstützt werden können.Zur Stückliste können optionale Geräte hinzugefügt werden, z. B. Wand-Controller, Erfassungs- und Grafikkarten.

Projekte können während ihrer Entwicklung zur späteren Verwendung gespeichert, exportiert und gedruckt werden.

Menü

Der Benutzer kann während des Designvorgangs über das Menü oben links im Arbeitsbereich **Design** schnell auf gebräuchliche Programmbefehle zugreifen.

Erste Schritte – Erstellung eines neuen Projekts

Dieses Hilfethema stellt dem Benutzer eine kurze Zusammenfassung der für die Erstellung eines neuen Projekts mit Aetria Designer erforderlichen Phasen zur Verfügung.

Der Benutzer wird nach der Anmeldung zum Dialogfeld „Projekte“ weitergeleitet.Klicken Sie unten links auf **Neues Projekt** und geben Sie Ihrem neuen Projekt einen Namen.

Wenn Sie einen Projektnamen eingegeben haben, klicken Sie auf **Projekt erstellen**. Das Dialogfenster „Neue Wand hinzufügen“ wird angezeigt.In diesem Dialogfenster kann der Benutzer eine Wand anlegen und sie einem bestimmten Ort zuweisen oder einen neuen Ort anlegen.

- Ort – ein Ort ist ein Bereich, an dem Sie Wände und Arbeitsstationen anordnen können.Wählen Sie aus der Dropdown-Liste „Ort“ einen Ort für die neue Wand aus-.Wenn Sie einen neuen Ort anlegen möchten, geben Sie einen Namen ein. Dieser

Name wird daraufhin zu der Liste hinzugefügt.

- Name für die Wand eingeben – dieser Name wird in allen Aetria-Anwendungen mit dieser Wand verknüpft.

- Physischen Wandtyp auswählen – wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Art der gewünschten Wand/Arbeitsstation aus:

  WallControl-Wände
  Arqa-OneControl-Gruppe
  Aetria Workstation
  Aligo-Wand
  Aligo-OneControl-Gruppe

  Wählen Sie für Arbeitsstationen entweder Arqa-OneControl-Wände, Aligo-OneControl-Gruppe oder Aetria-Workstations aus.

- Anzeigemodus auswählen – wählen Sie die Qualität aus, mit der die Ausgabe an die Wand erfolgen soll.Dies kann einen Einfluss auf die Anzahl der Karten oder Geräte haben, die für die Steuerung der Displays benötigt werden.

Wenn Sie alle Felder auf der Details-Seite ausgefüllt haben, klicken Sie auf **Weiter**, um mit Schritt 2 (Seite „Display“) fortzufahren.Bitte beachten Sie, dass alle Felder ausgefüllt werden müssen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren können.

Schritt 2 – Displays

Auf der Display-Seite kann der Benutzer den Hersteller und das Modell der auf der Wand verwendeten Displays auswählen sowie ein Anzeigelayout erstellen.

Display – wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Hersteller und das Modell der für die neue Wand zu verwendenden Displays aus.

Wenn die Displays nicht aufgeführt werden, klicken Sie auf **Display hinzufügen**. Daraufhin wird ein neues Dialogfenster angezeigt, in dem der Benutzer die Informationen über die Displays eingeben kann, die für die Wand verwendet werden sollen.Es wird empfohlen, für die Eingabe der erforderlichen Daten nach Möglichkeit das Datenblatt des Herstellers heranzuziehen.

- Display-Art – wählen Sie die Art des Displays, Monitors, Projektors oder LED-Senders aus.
- Hersteller – wählen Sie den Displayhersteller aus der Dropdown-Liste aus.
- Modell – geben Sie die Modellnummer oder den Modellnamen des Displays ein.
- Auflösung – geben Sie die Auflösung des Displays ein.
- Anzeigebereich – geben Sie die Größe des Anzeigebereichs an.Die Maßeinheit kann in den Anwendungseinstellungen geändert werden.
- Rahmen – geben Sie die Maße aller Rahmen ein.Die Maßeinheit kann in den Anwendungseinstellungen geändert werden.
- Aktualisierungsrate – geben Sie die Aktualisierungsrate des Monitors ein.

Display-Layout – wählen Sie ein Display-Layout aus, indem Sie mit der Maus in eine Zelle klicken; eine Zelle steht jeweils für ein Display.Wenn Sie mehrere Displays für das Layout auswählen möchten, klicken Sie mit der linken Maustaste in die Zelle und ziehen Sie die Maus horizontal oder vertikal über die Zellen, um eine Darstellung des Layouts der physischen Wand zu erstellen.

Winkel – wählen Sie den Winkel, in dem die physischen Displays positioniert werden sollen.

Abstand/Überlappung – wenn Projektoren für die Anzeige von Inhalten verwendet werden, stellen Sie den Schalter auf „Überlappung", und wenn Abstände zwischen Displays verwendet werden, stellen Sie ihn auf „Abstand".

Wenn Sie alle Felder bearbeitet haben, klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 3 – Hardware

Auf der Hardware-Seite kann der Benutzer einen Wand-Controller auswählen, der die neue Wand steuern soll.Wählen Sie einen angeschlossenen Wand-Controller aus der Dropdown-Liste aus.Wenn Sie Wand-Controller hinzufügen möchten, wählen Sie **+ Neuen Wand-Controller hinzufügen** aus. Daraufhin öffnet sich ein neues Dialogfenster, in das der Benutzer die Informationen über den neuen Wand-Controller eingeben muss.

Der Benutzer kann die Art von Aqua oder Arbeitsstation konfigurieren, die verwendet werden soll.

Informationen über Wand-Controller eingeben

Name Wand-Controller – geben Sie einen Namen für den Wand-Controller ein.

Gerät auswählen – wählen Sie aus der Dropdown-Liste das Modell des für das Projekt benötigten Wand-Controllers aus.Achten Sie darauf, den richtigen Wand-Controller auszuwählen und eine ausreichende Anzahl von PCI-Steckplätzen für die Eingangs- und Ausgangskarten vorzusehen, die für die Umsetzung des Projekts benötigt werden.

Erweiterungseinheit – mit Erweiterungseinheiten kann die von einem Wand-Controller unterstützte Anzahl von Karten erhöht werden.

Hochverfügbarkeit aktivieren – wenn ein Backup-Wand-Controller benötigt wird, um bei einem Ausfall des Haupt-Controllers den Betrieb sicherzustellen, aktivieren Sie „Hochverfügbarkeit" durch Klicken auf den Schalter.Dadurch wird automatisch ein zweiter Wand-Controller mit den gleichen Spezifikationen angelegt.Wenn Sie alle Angaben gemacht haben, klicken Sie auf **Weiter**, um die Eingangsquellen hinzuzufügen.

Eingangsquellen auswählen (optional) – klicken Sie auf **+** und das Dialogfenster „Controller-Eingang hinzufügen" wird angezeigt.Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die erforderliche Eingangsart für den Wand-Controller aus, z. B. Aligo- oder Arqa-Produkte.Geben Sie die erforderliche Anzahl von Geräten ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.Die ausgewählten Geräte werden in dem Dialogfenster „Wand-Controller hinzufügen" angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**, um Ausgangsanschlüsse hinzuzufügen.

Ausgangsverbindungen auswählen (Optional) – klicken Sie auf **+** und das Dialogfenster „Controller-Ausgang hinzufügen" wird angezeigt.Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die erforderliche Ausgangsart für den Wand-Controller aus.Geben Sie die erforderliche Anzahl von Geräten ein und wählen Sie den Typ des Geräts aus, das für die Eingänge verwendet werden wird, z. B. Aligo QTX100.Geben Sie die Anzahl der Geräte ein. Hiermit ist die Anzahl der Geräte gemeint, die zum Anzeigen der jeweiligen Anzahl von Quellen benötigt wird.Klicken Sie auf **Hinzufügen**.Die ausgewählten Geräte werden in dem Dialogfenster „Controller hinzufügen" angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**, um Ausgangsanschlüsse hinzuzufügen.

Karten auswählen (Optional) – wenn der Wand-Controller PCI-Karten für die Steuerung des Systems verwendet, kann der Benutzer die Grafik- und Erfassungskarten für das Projekt auswählen:

Grafikkarten auswählen – klicken Sie auf **+** und das Dialogfenster „Grafikkarten auswählen“ wird angezeigt.Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das Modell der für den Wand-Controller erforderlichen Ausgangskarte aus, z. B. Image4K oder Image2K.Geben Sie die erforderliche Anzahl von Geräten ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.Die ausgewählten Geräte werden in dem Dialogfenster „Wand-Controller hinzufügen“ angezeigt.

Erfassungskarten auswählen – klicken Sie auf + und das Dialogfenster „Erfassungskarte hinzufügen“ wird angezeigt.Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das Modell der für den Wand-Controller erforderlichen Erfassungskarte aus, z. B. VisionSD8 oder ActiveSQX/ActiveSQX2.Geben Sie die erforderliche Anzahl von Geräten ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.Die ausgewählten Geräte werden in dem Dialogfenster „Wand-Controller hinzufügen“ angezeigt.

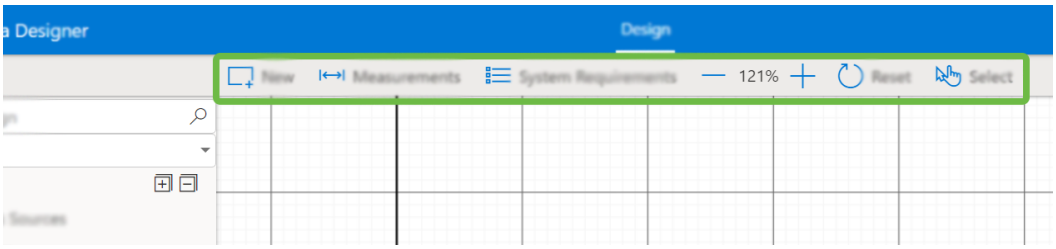
Wenn Sie die Karten ausgewählt haben, klicken Sie auf **Weiter**. Es wird ein Dialogfenster angezeigt, in dem Ihnen die Einstellungen für den Wand-Controller einschließlich der ausgewählten Eingangs- und Ausgangsgeräte bestätigt werden.Klicken Sie auf **Abschließen** und das Dialogfenster „Neue Wand hinzufügen“ wird angezeigt.

Schritt 4 – Bestätigung

Auf der Seite „Bestätigen“ werden sämtliche Eigenschaften der neu angelegten Wand einschließlich der grafischen Anordnung der Bildschirme angezeigt.Diese Angaben sollten sorgfältig geprüft und etwaige Fehler korrigiert werden. Klicken Sie hierzu auf **Zurück**, um zu der Seite des Assistenten zurückzukehren, auf der die Änderungen vorgenommen werden müssen.Wenn alle angezeigten Angaben korrekt sind, klicken Sie auf **Abschließen**. Daraufhin werden die Angaben über die neue Wand als neues Projekt in der Inhaltsstruktur auf der linken Seite hinzugefügt.

Design-Werkzeuge

Oben auf der Design-Oberfläche gibt es Tools, mit deren Hilfe der Benutzer ein neues Element hinzufügen, Messwerte und Systemanforderungen anzeigen, aus der Design-Oberfläche heraus- bzw. in diese hineinzoomen, Parameter zurücksetzen, bestimmte Displays auswählen oder die Design-Oberfläche schwenken kann.



Neu

Bei Klick auf **Neu** stehen dem Benutzer folgende Optionen zur Verfügung:

Netzwerkquellen – wählen Sie „Netzwerkquellen“ aus und das Dialogfenster **Netzwerkquellen hinzufügen** wird angezeigt.Wenn Sie die erforderlichen Felder ausfüllen und auf „Speichern“ klicken, werden die neuen Netzwerkquellen angezeigt.

Wand-Controller – wählen Sie „Wand-Controller“ aus und das Dialogfenster **Wand-Controller hinzufügen** wird angezeigt.Füllen Sie die erforderlichen Felder aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Arbeitsstations-Controller – wählen Sie „Arbeitsstations-Controller“ aus und das Dialogfenster **Arbeitsstations-Controller hinzufügen** wird angezeigt.Füllen Sie die erforderlichen Felder aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Ort – wählen Sie „Ort“ aus und das Dialogfenster **Neuen Ort hinzufügen** wird angezeigt.Geben Sie einen Namen für den neuen Ort ein und klicken Sie auf **Ort erstellen**.Der neue Ort wird zur Inhaltsstruktur hinzugefügt.

Wand – wählen Sie „Wand“ aus und das Dialogfenster **Neue Wand hinzufügen** wird angezeigt.Füllen Sie die erforderlichen Felder aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Messwerte

Klicken Sie auf „Messwerte“, um eine Dropdown-Liste mit drei Optionen aufzurufen.

Ortsmesswerte anzeigen – Wenn „Ortsmesswerte anzeigen“ ausgewählt wird, werden die Messwerte des Gesamtbereichs des Orts einschließlich Lücken angezeigt

Display-Messwerte anzeigen – Wenn „Display-Messwerte anzeigen“ ausgewählt wird, werden die Messwerte der einzelnen Displays an dem Ort angezeigt.Bei Auswahl einer Wand werden nur die Messwerte für diese Wand angezeigt.Die Maßeinheit wird im Panel

„Einstellungen“ festgelegt. Sie können dieses Panel mit Klick auf das Zahnradsymbol oben rechts in der Anwendung öffnen.

Messwerte verbergen – Wenn „Messwerte verbergen“ ausgewählt wird, werden alle derzeit angezeigten Messwerte entfernt.

Systemanforderungen

Klicken Sie oben im Arbeitsbereich „Design“ auf **Systemanforderungen**, um das Dialogfenster für die Systemanforderungen zu öffnen.Rechts neben dem Dialogfenster wird eine Liste mit Geräten und Softwareprogrammen angezeigt. Es handelt sich um die Mindestanzahl von Geräten und Softwarelizenzen, die zur Erstellung des Designs erforderlich ist.Die Geräteanzahl kann über die Symbole **+** und **-** erhöht oder verringert werden.Bei Geräten, bei denen die Anzahl grau dargestellt ist, können keine Änderungen vorgenommen werden.Wählen Sie „Zum Zurücksetzen klicken“ aus, um die Anzahl der Geräte auf die Mindestanzahl, die zur Erstellung des Designs erforderlich ist, zurückzusetzen.

Auf der linken Seite wird eine Liste aller Geräte angezeigt, die zur Stückliste hinzugefügt werden können. Beispielsweise kann ein Videowand-Controller zur Steuerung einer Kontrollwand hinzugefügt werden.Videoerfassungskarten können hinzugefügt werden, wenn es eine Anforderung zur Erfassung und Anzeige von Echtzeitvideos gibt.

Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um zusätzliche Geräte für das Projekt auszuwählen.

Klicken Sie auf **Drucken** und die Systemanforderungen können gedruckt oder als PDF gespeichert werden.

Klicken Sie auf **Fertig**, um alle Änderungen zu speichern. Das Dialogfenster wird geschlossen.

Nach Abschluss des Designs kann es gespeichert und mittels der Menü-Dropdown-Liste oben links im Arbeitsbereich „Design“ als .adf-Datei exportiert werden.Die exportierte Datei kann in die Anwendung Aetria Command Center importiert oder zur Validierung an Datapath weitergeleitet werden.

Zoom

Mithilfe der Funktionssymbole **-** und **+** können Sie in den Arbeitsbereich „Design“ hinein- bzw. aus diesem herauszoomen, um sich einen bestimmten Bereich des Designs genauer anzusehen.

Zurücksetzen

Wenn Sie auf das Symbol zum Zurücksetzen klicken, wird die Anzeige des Arbeitsbereichs „Design“ wieder so eingestellt, dass der gesamte Inhalt zu sehen ist.Der Standard-Prozentsatz, auf den der Bereich zurückgesetzt wird, hängt von der Größe des Anwendungsfensters ab.

Auswählen/Schwenken

Klicken Sie auf „Auswählen/Schwenken“, um von einer auf die andere Funktion umzuschalten.

- Auswählen – wenn diese Option aktiviert ist, kann der Benutzer aus sämtlichen Wänden innerhalb des Arbeitsbereichs „Design“ ein bestimmtes Display auswählen.Wird ein Display ausgewählt, werden die Ausrichtungseigenschaften und die Merkmale dieses Displays im Panel rechts neben dem Arbeitsbereich „Design“ angezeigt.

- Schwenken – wenn diese Option aktiviert ist, kann der Benutzer den Arbeitsbereich „Design“ durch Anklicken und Ziehen verschieben.

Nach Abschluss des Designs kann es gespeichert und mittels der Menü-Dropdown-Liste oben links im Arbeitsbereich „Design“ als .adf-Datei exportiert werden.Die exportierte Datei kann in die Anwendung Aetria Command Center importiert oder zur Validierung an Datapath weitergeleitet werden.

Erste Schritte – Import eines Projekts

Projekte können in Aetria Designer importiert werden. Dabei kann es sich um Projekte handeln, die mit anderen Benutzern geteilt und aktualisiert worden sind, oder um einfache Projekte, die von anderen Benutzern erstellt und zur Überprüfung versandt wurden.Dateien können aus einem lokalen Verzeichnis oder über ein Netzwerk importiert werden.

Klicken Sie zum Importieren eines Projekts im Hauptmenü oder auf der Seite „Projekt“ auf **Projekt importieren**. Das Dialogfenster „Projekt importieren“ wird angezeigt.Verwenden Sie die Suchfunktion für die Suche nach der erforderlichen Projektdatei und klicken Sie dann auf **Import**.

Problem beim Importieren von Projekten

Ist ein Projekt mit dem gleichen Namen bereits in der Designumgebung vorhanden, wird eine Warnung mit dem Hinweis angezeigt, dass es ein Duplikat gibt.Das kann vorkommen, wenn an dem Projekt bereits zuvor gearbeitet und es mit anderen Benutzern zur Aktualisierung geteilt wurde.

In diesem Fall werden drei Optionen angeboten:

Original behalten – diese Option überschreibt die importierte Datei und öffnet das lokal gespeicherte Projekt.

Neues behalten – diese Option öffnet das importierte Projekt und überschreibt das lokal gespeicherte Projekt.

Beide behalten – diese Option speichert beide Dateien lokal, wobei das importierte Projekt mit einer Kopienummer in Klammern gekennzeichnet wird.

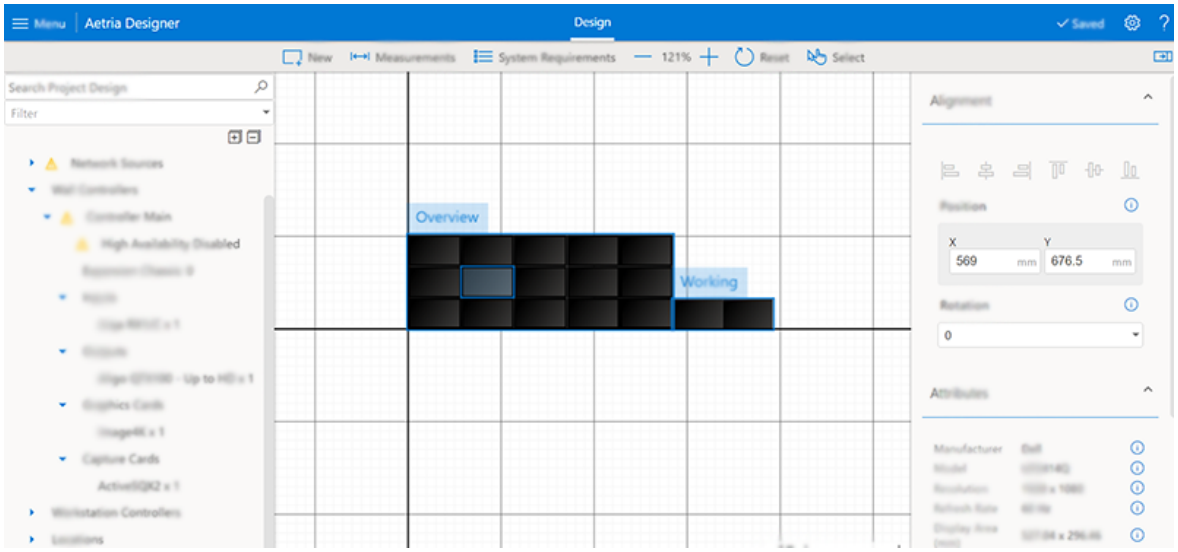
Klicken Sie auf die gewünschte Option und das Projekt öffnet sich im Arbeitsbereich „Design“.

Projekt öffnen

Bereits erstellte und gespeicherte oder importierte Projekte werden in einer Liste angezeigt.Die Liste **Zuletzt** zeigt die letzten 5 Projekte an, an denen gearbeitet wurde.Die Liste **Alle** zeigt alle verfügbaren Projekte an, die lokal auf dem Computer gespeichert sind.Für die schnelle Suche nach dem gewünschten Projekt gibt es eine Suchfunktion.

Wählen Sie aus der Liste das gewünschte Projekt aus und klicken Sie auf **Projekt öffnen**. Der Arbeitsbereich „Design“ wird angezeigt.

Arbeitsbereich „Design“



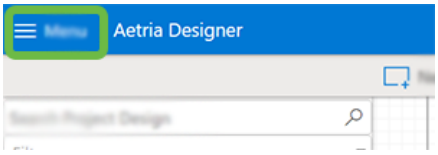
Sie können im Arbeitsbereich „Design“ Ihre Projekte ansehen, verwalten und entwickeln.Ein Ort bezieht sich auf Display- und Wandgruppen, die über einen Network Manager verbunden sind.Ein Ort kann zur Gruppierung einer Reihe von Wänden und Arbeitsstationen in einem vernetzten Umfeld verwendet werden.

Dem Benutzer wird beim Rechtsklick auf einen Wandnamen im Designbereich das Kontextmenü mit Optionen zum Verschieben, Rotieren und Entfernen der Wand angezeigt.Er kann mit Rechtsklick auf ein Display in einer Wand ein einzelnes Display in der Wand verschieben, rotieren oder entfernen.

Wird ein einzelnes Display ausgewählt, werden seine Eigenschaften im Panel **Attribute** rechts angezeigt.

Der Arbeitsbereich „Displays“ kann über **Schwenken/Auswählen** oben auf der Design-Oberfläche verschoben werden.Verwenden Sie das Mausrad zur Vergrößerung und Verkleinerung des Arbeitsbereichsgitters.Wenn Sie mit der Maus über einen Wandnamen fahren, wird ein Tooltip angezeigt.

Menü



Oben links im Display-Gitter befindet sich ein Menü, mit dem Sie schnellen Zugriff auf eine Reihe oft verwendeter Funktionen haben:

Neues Projekt – ein neues Projekt erstellen.Beachten Sie, dass dabei alle nicht gespeicherten Projekte verworfen werden.

Projekt öffnen – ein vorhandenes Projekt öffnen.

Projekt kopieren – ein vorhandenes Projekt kopieren, sodass Sie Änderungen an der Kopie vornehmen, das Original aber beibehalten können.

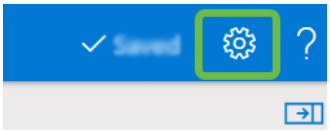
Projekt importieren – ein Projekt von einem anderen Benutzer importieren.Hinweis: Beim Import wird nur der Dateityp Aetria Designer Files (*.adf) unterstützt.

Projekt exportieren – eine Datei des Typs Aetria Design File (*.adf) erstellen, die an andere Benutzer gesendet werden kann.

Layout-Daten importieren – importieren Sie Daten aus einem bestimmten Layout direkt in das Projekt.Die Daten enthalten Informationen über die Quelle einschließlich der Position.Verwenden Sie das Suchfenster für die Suche nach der gewünschten Layout-Daten-Datei (.json).Bitte beachten Sie, dass Layoutinhalte in Aetria Designer nicht angezeigt werden.

Drucken – durch Klicken auf „Drucken“ wird das Druck-Dialogfenster Dialogfenster mit dem gesamten Projekt im Druckformat geöffnet.Benutzer können über das Dropdown-Menü für das Druckziel ein bestimmtes Druckformat auswählen, darunter PDF.

Einstellungen



Oben rechts im Anwendungsfenster befindet sich ein Einstellungssymbol.

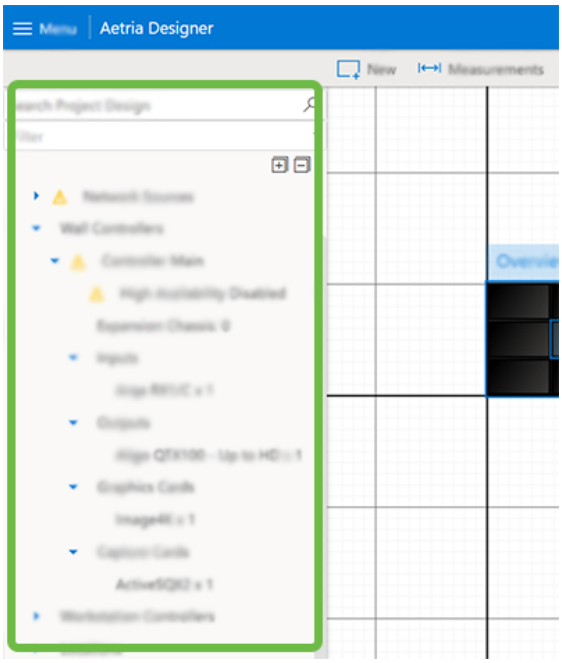
Maßeinheiten – Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die gewünschte Maßeinheit (Millimeter oder Inch) aus.

Sprache – Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die gewünschte Sprache für die Anwendung aus.Sobald die Sprache ausgewählt wurde, starten Sie die Anwendung neu, damit die Änderung wirksam wird.Auch die Hilfedatei wird in der gewählten Sprache angezeigt.

Am Gitter einrasten – Die Funktion „Am Gitter einrasten" ermöglicht die automatische und genaue Ausrichtung der Displays.

Die Versionsnummer der Anwendung sowie ein Link zur Endbenutzer-Lizenzvereinbarung wird ebenfalls angezeigt.

Inhaltsstruktur



Ausgewählte Projekte werden in der Inhaltsstruktur im Panel auf der linken Seite angezeigt. Wenn Sie ein bestimmtes Projekt öffnen möchten, klicken Sie auf das Menüsymbol oben links und wählen Sie „Projekt öffnen" aus. Ihnen wird eine Liste aller angelegten Projekte angezeigt.Wählen Sie das gewünschte Projekt aus und klicken Sie auf **Projekt öffnen**.

Sobald Sie es geöffnet haben, wird die Struktur des gesamten Projekts angezeigt:

Infrastruktur

Dies zeigt an, dass ein Network Manager hinzugefügt wurde.Sofern erforderlich, kann für Lösungen, die Redundanz erfordern, „Hochverfügbarkeit" ausgewählt werden.

Netzwerkquellen

In diesem Abschnitt wird angezeigt, wie viele Videoquellen das AV-over-IP-Netz voraussichtlich enthalten wird.Es können verschiedene Quellenauflösungen ausgewählt und in Gruppen zusammengefasst werden.Im Allgemeinen werden HD-Quellen von Arqa-Geräten, 4K-Quellen von Aligo-Geräten und Netzwerkquellen mit SQX-Technologien gesteuert; es ist jedoch möglich, nach Bedarf bestimmte bereitstellende Geräte auszuwählen.

Klicken Sie zum Öffnen von Netzwerkquellen auf den nach rechts weisenden Pfeil links neben „Netzwerkquellen". Daraufhin wird eine Liste der Gruppen von Netzwerkquellen angezeigt.Klicken Sie zum Öffnen einer Gruppe auf den Pfeil neben dem Gruppennamen. Daraufhin werden die Art der Netzwerkquelle, die Anzahl der Quellen und die Art der die Quelle bereitstellenden Hardware angezeigt.Klicken Sie auf die drei Punkte rechts neben der Quellengruppe, um die Gruppe umzubenennen, zu bearbeiten oder zu entfernen.

Klicken Sie zum Hinzufügen einer neuen Quellengruppe auf die drei Punkte rechts neben „Netzwerkquellen" und wählen Sie **Neue Quellengruppe hinzufügen** aus. Das Dialogfenster „Netzwerkquelle hinzufügen" wird angezeigt.

- Gruppenname – geben Sie einen Namen für die Netzwerkquellengruppe an; dieser Name wird in der Inhaltsstruktur unter „Netzwerkquellen" angezeigt.

- Quellentyp – wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Art der Quellen für die Gruppe aus. Wenn HD oder 4K ausgewählt wird, wird ein die Quelle bereitstellendes Gerät benötigt, damit die Quelle Zugang zum Netzwerk erhält, z. B. Aligo QTX100.

- Anzahl – geben Sie die Anzahl der ausgewählten Quellentypen an, die zu der Gruppe hinzugefügt werden sollen.

- Anbieter – wenn der ausgewählte Quellentyp HD oder 4K ist, wird ein bereitstellendes Gerät benötigt.Damit ist das Gerät gemeint, mit dem die Quelle in das Netzwerk eingebracht wird.

- Gerätezahl – geben Sie die Anzahl der Geräte ein, die für die Anzeige der gewünschten Anzahl von Quellen benötigt werden.

Wenn Sie alle Felder bearbeitet haben, klicken Sie auf **Speichern** und die neue Netzwerkgruppe wird zur Liste der Netzwerkquellen hinzugefügt.

Wand-Controller

Mit der Erstellung von Wand-Controllern können Sie die Spezifikationen und die Konfiguration von Controllern anlegen und die Controller dann einer bestimmten Wand oder mehreren bestimmten Wänden zuweisen.Auf diese Weise können auch zusätzliche Quellen festgelegt werden, die erfasst werden könnten.Wand-Controller können auch ActiveSQX-Karten enthalten, sodass Netzwerk-Videoquellen wie IP-Streams von Kameras dekodiert und angezeigt werden können.

Klicken Sie zum Öffnen der Wand-Controller auf den nach rechts weisenden Pfeil links neben „Wand-Controller". Daraufhin wird eine Liste aller mit dem Projekt verknüpften Wand-Controller angezeigt.Klicken Sie zum Öffnen eines bestimmten Wand-Controllers auf den Pfeil neben dessen Namen. Daraufhin werden die Angaben über die Anzahl der Ein- und Ausgänge, die Grafikkarten und die Erfassungskarten innerhalb des Controllers angezeigt.Klicken Sie auf die drei Punkte rechts neben dem Controller, um den Controller umzubenennen, zu bearbeiten oder aus dem Projekt zu entfernen.

Fahren Sie zum Hinzufügen eines neuen Wand-Controllers zu dem Projekt mit dem Mauszeiger über „Wand-Controller", klicken Sie auf die drei Punkte auf der rechten Seite und wählen Sie **Neuen Wand-Controller hinzufügen** aus. Das Dialogfenster „Wand-Controller hinzufügen" wird angezeigt.

- Name Wand-Controller – geben Sie einen Namen für den Wand-Controller ein; dieser Name wird im gesamten Designvorgang verwendet.

- Gerät auswählen – wählen Sie aus der Dropdown-Liste das Modell des für das Projekt benötigten Wand-Controllers aus.Achten Sie darauf, den richtigen Wand-Controller auszuwählen und eine ausreichende Anzahl von PCI-Steckplätzen für die Eingangs- und Ausgangskarten vorzusehen, die für die Umsetzung des Projekts benötigt werden.

- Hochverfügbarkeit aktivieren – wenn ein Backup-Wand-Controller benötigt wird, um bei einem Ausfall des Haupt-Controllers den Betrieb sicherzustellen, aktivieren Sie „Hochverfügbarkeit" durch Klicken auf den Schalter.Dadurch wird automatisch ein zweiter Wand-Controller mit den gleichen Spezifikationen angelegt.Wenn Sie alle

Angaben gemacht haben, klicken Sie auf **Weiter**, um die Eingangsquellen hinzuzufügen.

- Eingangsquellen auswählen (optional) – klicken Sie auf **+** und das Dialogfenster „Controller-Eingang hinzufügen" wird angezeigt.Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die erforderliche Eingangsart für den Wand-Controller aus, z. B. Aligo- oder Arqa-Produkte.Geben Sie die erforderliche Anzahl von Geräten ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.Die ausgewählten Geräte werden in dem Dialogfenster „Wand-Controller hinzufügen" angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**, um Ausgangsanschlüsse hinzuzufügen.

- Ausgangsverbindungen auswählen (Optional) – klicken Sie auf **+** und das Dialogfenster „Controller-Ausgang hinzufügen" wird angezeigt.Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die erforderliche Ausgangsart für den Wand-Controller aus.Geben Sie die erforderliche Anzahl von Geräten ein und wählen Sie den Typ des Geräts aus, das für die Eingänge verwendet werden wird, z. B. Aligo QTX100.Geben Sie die Anzahl der Geräte ein. Hiermit ist die Anzahl der Geräte gemeint, die zum Anzeigen der jeweiligen Anzahl von Quellen benötigt wird.Klicken Sie auf **Hinzufügen**.Die ausgewählten Geräte werden in dem Dialogfenster „Controller hinzufügen" angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**, um Ausgangsanschlüsse hinzuzufügen.

- Ausgangskarten auswählen (Optional) – wenn der Wand-Controller PCI-Karten für die Steuerung des Systems verwendet, kann der Benutzer die erforderlichen Grafik- und Erfassungskarten für das Projekt auswählen:

- Grafikkarten auswählen – klicken Sie auf **+** und das Dialogfenster „Grafikkarten auswählen" wird angezeigt.Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das Modell der für den Wand-Controller erforderlichen Ausgangskarte aus, z. B. Image4K oder Image2K.Geben Sie die erforderliche Anzahl von Geräten ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.Die ausgewählten Geräte werden in dem Dialogfenster „Wand-Controller hinzufügen" angezeigt.

- Erfassungskarten auswählen – klicken Sie auf **+** und das Dialogfenster „Erfassungskarte hinzufügen" wird angezeigt.Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das Modell der für den Wand-Controller erforderlichen Erfassungskarte aus, z. B. VisionSD8 oder ActiveSQX/ActiveSQX2.Geben Sie die erforderliche Anzahl von Gerä-

ten ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.Die ausgewählten Geräte werden in dem Dialogfenster „Wand-Controller hinzufügen“ angezeigt.

Wenn Sie die Karten ausgewählt haben, klicken Sie auf **Weiter**. Es wird ein Dialogfenster angezeigt, in dem Ihnen die Einstellungen für den Wand-Controller einschließlich der ausgewählten Eingangs- und Ausgangsgeräte bestätigt werden.Klicken Sie auf „Abschließen“ und das Dialogfenster „Neue Wand hinzufügen“ wird angezeigt.

Auf der Seite „Bestätigen“ werden zur Bestätigung sämtliche Eigenschaften der neu angelegten Wand einschließlich der grafischen Anordnung der Bildschirme angezeigt.Diese Angaben sollten sorgfältig geprüft und etwaige Fehler korrigiert werden. Klicken Sie hierzu auf „Zurück“, um zu der Seite des Assistenten zurückzukehren, auf der die Änderungen vorgenommen werden müssen.Wenn alle angezeigten Angaben korrekt sind, klicken Sie auf **Abschließen**. Daraufhin werden die Angaben über die neue Wand als neues Projekt in der Inhaltsstruktur auf der linken Seite hinzugefügt.

Arbeitsstations-Controller

Klicken Sie zum Öffnen von Arbeitsstations-Controllern auf den nach rechts weisenden Pfeil links neben „Arbeitsstations-Controller“. Daraufhin wird eine Liste aller mit dem Projekt verknüpften Arbeitsstations-Controller angezeigt.Klicken Sie zum Öffnen eines bestimmten Arbeitsstations-Controllers auf den Pfeil neben dem Namen des Controllers. Daraufhin werden die Angaben über die Anzahl der Eingänge, die Grafikkarten und die Erfassungskarten innerhalb des Controllers angezeigt.Klicken Sie auf die drei Punkte rechts neben dem Controller, um den Controller umzubenennen, zu bearbeiten oder aus dem Projekt zu entfernen.

Fahren Sie zum Hinzufügen eines neuen Arbeitsstations-Controllers zu dem Projekt mit dem Mauszeiger über „Arbeitsstations-Controller“, klicken Sie auf die drei Punkte auf der rechten Seite und wählen Sie **Neuen Arbeitsstations-Controller hinzufügen** aus. Das Dialogfenster „Arbeitsstations-Controller hinzufügen“ wird angezeigt.

- Name Arbeitsstations-Controller – geben Sie einen Namen für den Controller ein; dieser Name wird im gesamten Designvorgang verwendet.

- Gerät auswählen – wählen Sie aus der Dropdown-Liste das für das Projekt erforderliche Gerät aus.Achten Sie darauf, den richtigen Controller auszuwählen und eine

ausreichende Anzahl von PCI-Steckplätzen für die Eingangsquellen und Ausgangskarten vorzusehen, die für die Umsetzung des Projekts benötigt werden.

- Eingangsquellen auswählen (optional) – klicken Sie auf **+** und das Dialogfenster „Controller-Eingang hinzufügen" wird angezeigt.Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die erforderliche Eingangsart für den Controller aus, z. B. „Bis zu HD" oder „Bis zu 4K".Damit die Quellen im Netzwerk zur Verfügung gestellt werden können, muss ein bereitstellendes Gerät konfiguriert werden.Geben Sie die erforderliche Anzahl von Eingängen ein und wählen Sie die Art der Quelle aus, die als Systemeingang verwendet werden soll.Wenn Sie die Auswahl getroffen haben, geben Sie die Anzahl der Geräte ein, die zum Anzeigen der erforderlichen Anzahl von Quellen benötigt werden.Klicken Sie auf **Hinzufügen**.Die ausgewählten Geräte werden in dem Dialogfenster „Wand-Controller hinzufügen" angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**, um Karten hinzuzufügen.

- Karten auswählen (Optional) – klicken Sie auf **+** und das Dialogfenster „Grafikkarte/Erfassungskarte hinzufügen" wird angezeigt.Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die Art und die Anzahl der erforderlichen Karten aus.Klicken Sie auf **Weiter**, um Ihre Auswahl und die Einstellungen zu bestätigen.

Wenn alle angezeigten Angaben korrekt sind, klicken Sie auf **Abschließen**. Die Angaben über die neue Arbeitsstation werden nun zu der Inhaltsstruktur auf der linken Seite hinzugefügt.

Orte

Klicken Sie zum Öffnen von Orten auf den nach rechts weisenden Pfeil auf der linken Seite. Es wird eine Liste der mit dem Projekt verknüpften Orte angezeigt.Zu jedem Ort können die für diesen Ort erstellten Wände ausgeklappt werden.Klicken Sie auf die drei Punkte rechts neben der Wand, um eine neue Wand hinzuzufügen, den Ort umzubenennen, den Ort zu kopieren und einen neuen anzulegen (dies ist nützlich, wenn mehrere Orte mit den gleichen Wandspezifikationen für ein Projekt angelegt werden), einen Ort aus dem Projekt zu entfernen oder die Angaben über den Ort und die darin enthaltenen Wände auszudrucken.

Klicken Sie zum Hinzufügen eines neuen Ortes zu dem Projekt auf die drei Punkte auf der rechten Seite. Das Dialogfenster „Neuen Ort hinzufügen" wird angezeigt.Geben Sie einen

Namen für den neuen Ort ein und klicken Sie auf „Ort erstellen".Der neue Ort wird zu der Liste der mit dem Projekt verknüpften Orte hinzugefügt.

Klicken Sie auf die drei Punkte rechts neben dem neuen Ort, um eine neue Wand hinzuzufügen.

Inhaltsstrukturmenü

Der Benutzer kann mit Rechtsklick auf einen Ort in der Inhaltsstruktur neue Wände (mehrere und einzelne Displays) hinzufügen, umbenennen (maximal 50 Zeichen), löschen und Gruppen drucken.

Der Benutzer kann eine Wand mit Rechtsklick umbenennen, löschen, kopieren und zur gleichen Gruppe hinzufügen oder zu einer anderen Gruppe exportieren.Dies ist nützlich, wenn in einer Gruppe Wände mit den gleichen Spezifikationen erforderlich sind.

Wände visualisieren

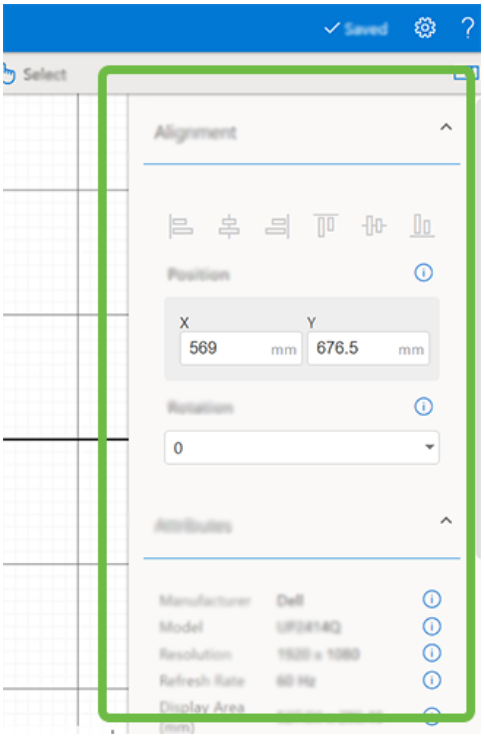
Wenn Sie „Visualisieren" aus dem Kontextmenü der Wand auswählen, wird eine Darstellung der Wand angezeigt.Benutzer können die Anzeige einer Überlappung auf der Wanddarstellung und eines Hintergrundbildes zur visuellen Darstellung der Wand nach der Installation auswählen.Für die Überlappungen gibt es auch die Funktion „Rahmenkorrektur".

Benutzer können bevorzugte Hintergrundbilder (.jpeg) hochladen. Beispielsweise kann der Kontrollraum, in dem sich die Wand befinden soll, fotografiert und importiert werden, um eine realistische Ansicht des Projekts zu erstellen.

Die Größe der in der visuellen Darstellung angezeigten Wand kann geändert werden, indem Sie mit dem Mauszeiger über die Darstellung fahren und die Größe mit dem Mausrad ändern.Die Wand kann auch in der Darstellung verschoben werden, indem Sie mit der linken Maustaste darauf klicken und sie an die gewünschte Stelle ziehen.

Sie können die visuelle Darstellung bei Bedarf ausdrucken.

Orts-/Wandwerkzeuge



Das Panel „Orts-/Wandwerkzeuge“ befindet sich rechts neben dem Arbeitsbereich „Displays“ und beinhaltet Ausrichtungsfunktionen, Wand- und Displaymerkmale sowie eine Funktion zur Wandkonfiguration.Das Werkzeugpanel kann mit Klick auf die drei horizontalen Linien oben rechts im Arbeitsbereich „Displays“ angezeigt oder ausgeblendet werden.

Ausrichtung

Die Ausrichtungssymbole sind nur aktiv, wenn eine Gruppe oder Wand ausgewählt wurde.Die Auswahl eines Symbols richtet alle Displays der ausgewählten Wand an der rechten, mittleren oder linken Grenze der rechteckigen Display-Umrandung aus.

Legen Sie die Entfernung der Wand von der vertikalen Achse (**x**) oder der horizontalen Achse (**y**) fest.Die Maßeinheit kann im Panel Einstellungen festgelegt werden.

Attribute

Das Panel „Merkmale“ beinhaltet Wand- und Display-Merkmale:

Wandmerkmale

Wählen Sie eine Wand entweder in der Inhaltsstruktur aus oder klicken Sie auf den Wandnamen im Arbeitsbereich „Displays“. Das Panel „Attribute“ zeigt den Namen der ausgewählten Wand, den Hersteller der Displays, aus denen die Wand besteht, sowie den gesamten Display-Bereich der Wand in Millimeter oder Zoll (je nach bevorzugter Maßeinheit) an.

Anzeigeattribute

Wählen Sie zur Anzeige eines einzelnen Displays den Ort in der Inhaltsstruktur aus und klicken Sie dann auf ein Display.Das Panel „Attribute“ zeigt den Hersteller, das Modell, die Auflösung, die Bildwiederholfrequenz, den Display-Bereich und die Breite jedes Display-Rahmens an.

Design-Werkzeuge

Oben im Arbeitsbereich „Design“ gibt es Werkzeuge, mit denen der Benutzer ein neues Element hinzufügen sowie Messwerte und verbundene Geräte anzeigen kann.

Neu

Bei Klick auf **Neu** stehen dem Benutzer folgende Optionen zur Verfügung:

Netzwerkquellen – wählen Sie „Netzwerkquellen“ aus und das Dialogfenster **Netzwerkquellen hinzufügen** wird angezeigt.Wenn Sie die erforderlichen Felder ausfüllen und auf „Speichern“ klicken, werden die neuen Netzwerkquellen angezeigt.

Wand-Controller – wählen Sie „Wand-Controller“ aus und das Dialogfenster **Wand-Controller hinzufügen** wird angezeigt.Füllen Sie die erforderlichen Felder aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Arbeitsstations-Controller – wählen Sie „Arbeitsstations-Controller“ aus und das Dialogfenster **Arbeitsstations-Controller hinzufügen** wird angezeigt.Füllen Sie die erforderlichen Felder aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Ort – wählen Sie „Ort“ aus und das Dialogfenster **Neuen Ort hinzufügen** wird angezeigt.Geben Sie einen Namen für den neuen Ort ein und klicken Sie auf **Ort erstellen**.Der neue Ort wird zur Inhaltsstruktur hinzugefügt.

Wand – wählen Sie „Wand" aus und das Dialogfenster **Neue Wand hinzufügen** wird angezeigt.Füllen Sie die erforderlichen Felder aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Messwerte

Klicken Sie auf „Messwerte", um eine Dropdown-Liste mit drei Optionen aufzurufen.

Ortsmesswerte anzeigen – Wenn „Ortsmesswerte anzeigen" ausgewählt wird, werden die Messwerte des Gesamtbereichs des Orts einschließlich Lücken angezeigt

Display-Messwerte anzeigen – Wenn „Display-Messwerte anzeigen" ausgewählt wird, werden die Messwerte der einzelnen Displays an dem Ort angezeigt.Bei Auswahl einer Wand werden nur die Messwerte für diese Wand angezeigt.Die Maßeinheit wird im Panel „Einstellungen" festgelegt. Sie können dieses Panel mit Klick auf das Zahnradsymbol oben rechts in der Anwendung öffnen.

Messwerte verbergen – Wenn „Messwerte verbergen" ausgewählt wird, werden alle derzeit angezeigten Messwerte entfernt.

Systemanforderungen

Wenn Wände in der Gruppe erstellt und Geräte für die Wände mit dem Tool **Physischer Wandtyp** konfiguriert wurden, ist der nächste Schritt die Zuordnung der Hardware zur Erfüllung der Anforderung.

Klicken Sie am oberen Ende des Arbeitsbereichs „Displays" auf **Systemanforderungen**, um das Dialogfenster für die Systemanforderungen zu öffnen.

Auf der linken Seite wird eine Liste aller Geräte angezeigt, die zur Stückliste hinzugefügt werden können. Beispielsweise kann ein Videowand-Controller zur Steuerung einer Kontrollwand hinzugefügt werden.Videoerfassungskarten können hinzugefügt werden, wenn es eine Anforderung zur Erfassung und Anzeige von Echtzeitvideos gibt.

Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um zusätzliche Geräte für das Projekt auszuwählen.Der Benutzer kann auf **Zum Zurücksetzen klicken** klicken, um alle bereits hinzugefügten Elemente zu entfernen, sodass eine neue Auswahl getroffen werden kann.

Klicken Sie auf **Drucken** und die Systemanforderungen können gedruckt oder als PDF gespeichert werden.

Klicken Sie nach Auswahl aller Geräte auf **Fertig**.

Zoom

Mithilfe der Funktionssymbole **-** und **+** können Sie in den Arbeitsbereich „Design“ hinein- bzw. aus diesem herauszoomen, um sich einen bestimmten Bereich des Designs genauer anzusehen.

Zurücksetzen

Wenn Sie auf das Symbol zum Zurücksetzen klicken, wird die Anzeige des Arbeitsbereichs „Design“ wieder so eingestellt, dass der gesamte Inhalt zu sehen ist.Der Standard-Prozentsatz, auf den das Fenster zurückgesetzt wird, hängt von der Größe des Anwendungsfensters ab.

Auswählen

Klicken Sie auf „Auswählen/Schwenken“, um von einer auf die andere Funktion umzuschalten.

> Auswählen – wenn diese Option aktiviert ist, kann der Benutzer aus sämtlichen Wänden innerhalb des Arbeitsbereichs „Design“ ein bestimmtes Display auswählen.Wird ein Display ausgewählt, werden die Ausrichtungseigenschaften und die Merkmale dieses Displays im Panel rechts neben dem Arbeitsbereich „Design“ angezeigt.
>
> Schwenken – wenn diese Option aktiviert ist, kann der Benutzer den Arbeitsbereich „Design“ durch Anklicken und Ziehen verschieben.

Index

A

Am Gitter einrasten 13

Ausrichtung 20

Auswählen/Schwenken 9, 23

D

Display-Merkmale 21

Display-Werkzeuge 21

Drucken 12

E

Einführung 2

Einstellungen 12

I

Infrastruktur 14

Inhaltsstruktur 13

M

Maßeinheiten 13

Menü 2

Merkmale 20

Messwerte 7, 22

N

Netzwerkquellen 14

Neuen Arbeitsstations-Controller hinzufügen 17

Neuen Wand-Controller hinzufügen 15

Neues Element 7, 21

O

Ortswerkzeuge 20

P

Problem beim Import des Projekts 10

Projekt exportieren 12

Projekt importieren 9

Projektmenü 12

S

Sprache 13

Systemanforderungen 22

W

Wände visualisieren 19

Wandmerkmale 21

Z

Zoom 8, 23

Zurücksetzen 9, 23